

KT-Drucks. Nr. 034/2021

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Alfred Schmid
Telefon 07031-663 1640
Telefax 07031-663 1269
a.schmid@lrabb.de

Az:

01.03.2021

**Beantwortung der Anfrage
der Kreistagsfraktion der Freien Wähler
vom 16.11.2020
KT-Drucks. Nr. 254/2020**

Stellenbezogene Entwicklung des Bildungsbüros. Vorteile des 2. Bildungsberichts. Ausbildungsmessen im Landkreis Böblingen - Beantwortung der Anfrage der Kreistagsfraktion der Freien Wähler vom 16.11.2020

Anfrage

Die Kreisverwaltung legt dar, wie sich das Bildungsbüro seit dessen Beginn stellenbezogen entwickelt hat. Darüber hinaus legt die Kreisverwaltung die Kostenentwicklung des Bildungsbüros dar – inklusive anfänglicher Drittmittelfinanzierung.

Beantwortung

Nach der Aufnahme in das Landesprogramm „Bildungsregionen“ durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport am 07.11.2014 konnte ab dem

01.01.2015 erstmalig ein **Bildungsbüro** für den Landkreis Böblingen eingerichtet werden. Zu diesem Zeitpunkt war das Bildungsbüro mit 1,0 VKZ besetzt.

Der jährliche Zuschuss des Landes Baden-Württemberg beträgt 45.000 € zu den Personalkosten. Das Landesprogramm wurde vom Land Baden-Württemberg zeitlich entfristet mit der entsprechenden Mittelzusage. Zum Startzeitpunkt war das Bildungsbüro ein eigenes Sachgebiet im Amt für Schulen und Bildung.

Das Bildungsbüro hat sich im Mai 2017 erfolgreich an der Projektausschreibung „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte – Bildungskordinatoren“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beteiligt.

Die Bewilligung umfasste die Vollfinanzierung der Personalkosten für zwei 100% Vollzeitstellen durch den Bund. Nach dem Wechsel einer Kollegin im Juli 2019 wurde diese 100% nur noch mit 50% nachbesetzt, da Projektende im April 2021. Die Stellen sind zwischenzeitlich entfristet.

Mit der Auflösung des Amtes für Schulen und Bildung zum 01.01.2020 wurde das Bildungsbüro zur Stabsstelle beim Dezernat für Jugend und Soziales. Damit standen eine konzeptionelle Neuaufstellung und zugleich eine **inhaltliche Erweiterung** an.

Das Kernteam hat einen Gesamtstellenumfang von 3,0 Stellen. Gleichzeitig wurde die **Schulsozialarbeit** der Beruflichen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren in die Stabsstelle **integriert**. Es handelt sich um 13,0 Stellenanteile im Bereich der Beruflichen Schulen mit 18 Beschäftigten und 2,5 Stellenanteile mit 5 Beschäftigten im Bereich SBBZ. Das Land Baden-Württemberg fördert eine 100% Stelle pro Jahr mit je 16.700 Euro.

Mit der Beteiligung der „Neugestaltung des Übergangs Schule – Beruf“, richtet der Landkreis Böblingen den neuen Ausbildungsgang „Ausbildungsvorbereitung Dual“ ein. Hierzu wurden im Schuljahr 2020/21 am Beruflichen Schulzentrum Leonberg 1,5 Stellen AVdual-Begleitung geschaffen. Der sukzessive Ausbau von AVdual und dem dazugehörigen Regionalen Übergangsmanagement erstreckt sich bis in das Schuljahr 2022/23 (Endausbau) hinein. Im Endausbau werden 6,5 Stellen **AVdual-Begleitung** sowie 1,0 Stellen für das **Regionale Übergangsmanagement** dem Bildungsbüro zugeordnet.

Eine Vollzeitstelle AVdual-Begleitung wird vom Land mit 60% der Personalkosten und max. 30.000 Euro pro Jahr zunächst für die Laufzeit 01.09.2020 – 31.08.2022 gefördert. Die Landesförderung für die Stelle der RÜM-Koordination beträgt 70% der Personalkosten, max. 42.000 Euro, für die Assistenz max. 35.000 Euro je Vollzeitstelle. Hinzu kommt ein Sachkostenzuschuss von 5.000 €.

Die Entwicklung der Finanzkennzahlen:

Finanzkennzahlen	2016	2017	2018	2019	Plan 2020	Plan 2021
Summe ordentl. Erträge	-45.000	-111.222,84	-162.631,11	- 193.720,69	- 175.042	- 431.000
Personalaufwendungen	107.767,02	207.171,91	211.539,48	201.494,78	1.208.258	1.520.281
Aufwendungen f. Sach- Dienstleistungen	484,51	256,27	4.133,37	66.611,01	29.353	105.434
Sonst. Ordentliche Aufwendungen	1.778,04	7.235,84	4.905,73	8.816,10	21.860	124.450
Ordentliche Aufwendungen	110.029,57	214.664,02	220.578,58	276.921,89	1.259.521	1.801.986
Ordentliches Ergebnis	65.029,57	103.441,18	57.947,47	83.201,20	1.084.479	1.370.932
Kalkulatorisches Ergebnis	32.790,27	54.579,52	45.735,80	70.022,81	137.712	235.881
Nettoressourcenbedarf/- überschuss	97.819,84	158.020,70	103.683,27	153.224,01	1.222.192	1.606.813

Anmerkung:

Durch die organisatorische Umstrukturierung wurde die Schulsozialarbeit der Beruflichen Schulen und der SBBZ, die bislang finanztechnisch im Amt für Schulen und Bildung (Amt 24) verortet war, dem Bildungsbüro ab dem Jahr 2020 zugeordnet.

Gleichzeitig beginnt ab dem Jahr 2020 der sukzessive Ausbau des Ausbildungsganges „Ausbildungsvorbereitung Dual“ (AVdual).

Anfrage

Die Kreisverwaltung legt dar, welche strategischen und welche tatsächlichen Vorteile der zuletzt erstellte zweite Bildungsbericht für die laufende Bildungsarbeit ergeben hat.

Beantwortung

Der **2. Bildungsbericht für den Landkreis Böblingen - Handlungsempfehlungen und deren Umsetzungsstrategien** - wurde am 30.11.2020 im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss und am **Kreistag 21.12.2020 einstimmig verabschiedet**. Im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss wurden die konzeptionellen Ansätze, Aufbau und Struktur sowie über die daraus abzuleitenden Handlungsempfehlungen thematisiert. Mit der Fortschreibung wurde die inhaltliche und analytische Anschlussfähigkeit zum 1. Bildungsbericht, welcher im Jahr 2012 erstellt wurde, gewährleistet.

Der 2. Bildungsbericht geht über die reine Analyse hinaus. Mit seiner systematischen Aufarbeitung besonders für den Schwerpunktbereich, dem „Übergang von der Schule in den Beruf“ schafft er Transparenz und prüft mit einem neutralen Blick von außen das Übergangssystem kritisch.

Der Anspruch für den Bildungsbereich im Landkreis Böblingen lautet: „Für die Kinder und Jugendlichen unseres Landkreises sollen auch zukünftig die besten Voraussetzungen für ihre bildungsbiographische Entwicklung vorhanden sein, um ihnen individuelle Bildungserfolge zu ermöglichen.“

Damit dieses Ziel erreicht werden kann, bedarf es einer genauen Analyse, einer durchgehenden Beobachtung und Bewertung des Bildungssystems, um einerseits bedarfsgerechte Angebote zur Verfügung zu stellen, andererseits um eine vorausplanenden Ressourceneinsatz zu ermöglichen.

Die Fortschreibung des Bildungsberichtes ist bildungsbiografisch aufgebaut, sodass, wo die entsprechenden Daten vorlagen und Auswertungen möglich waren, die abgeleiteten Handlungsempfehlungen ab dem Bereich der Frühkindlichen Bildung beginnen und einen Verlauf bis in das Übergangssystem zeichnen. Im Übergangssystem hat sich der 2. Bildungsbericht insbesondere mit der Frage des Verbleibs von „nichterreichten Jugendlichen“ im Kapitel Q „Querschnittsthema Übergang Schule – Beruf im Landkreis Böblingen“ auseinander gesetzt.

Die Ergebnisse intendieren eine „frühzeitige Erkennung von weniger erfolgreichen Bildungsverläufen“, dem „weiteren Abbau sozialer und zuwanderungsbedingter Disparitäten durch zieldifferenzierte Förderung der betroffenen Schülerinnen und Schüler“, dem „Aufbau eines datenbasierten Monitorings“ und der „systematische Bearbeitung der strategischen Handlungsfelder für die Optimierung des Übergangs Schule-Beruf“, der Schaffung eines „Frühwarnsystems“ und schlussfolgernd der Entwicklung einer „Leitidee für den Übergang Schule – Beruf im Landkreis Böblingen“.

Zur ausführlichen Darstellung der Ziele, Ansätze und weiteren konzeptionellen Anforderungen für die Bildungsarbeit im Landkreis Böblingen, welche der 2. Bildungsbericht beschreibt, verweisen wir auf die ausführliche Darstellung im Rahmen der KT-Drucksache 254/2020 sowie auf den Bericht selbst.

Anfrage

Die Kreistagsfraktion der Freien Wähler begrüßt ausdrücklich, dass die Landkreisverwaltung alle Ausbildungsplatzbörsen im Landkreis gleichermaßen fördern wird. Die Zusage in einer Telefonkonferenz vom 5.11.2020, wonach Ausbildungsplatzbörsen in 2020 mit 4.000 Euro gefördert werden, falls die (digital) stattfinden sollten, wird ausdrücklich begrüßt. Für die Folgejahre ist ebenfalls eine nachhaltige und gleichartige Förderung der im Landkreis bestehenden Ausbildungsplatzbörsen bzw. Bildungsmessen in Herrenberg, auf der Schönbuchlichtung (Holzgerlingen), im Nordkreis (INTERKOM) und in Böblingen/Sindelfingen vom Landkreis in Aussicht gestellt worden. Hierzu beantragen wir im Frühjahr 2021 um detaillierte Informationen im Kreistag bzw. im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss.

Beantwortung

Die Zentralstelle/Wirtschaftsförderung wird einen **Vorschlag zur Förderung der Ausbildungsplatzbörsen** am 01.03.2021 einbringen.

A handwritten signature in blue ink, reading "R. Bernhard". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Roland Bernhard